

Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück.“ (Laozi)

Mitglieder und Nichtmitglieder des Fachverbandes Wasserbett nutzten die jährliche Versammlung am 30.05.2015 auch zur Weiterbildung beim Impulsvortrag von Fachdozent Markus Kamps.

Die von Kamps provokativ eingeworfenen Fragen zu Beginn des Vortrages

- Brennen Sie noch für Ihr Produkt?

- Wann haben Sie den letzten Fachartikel zum Thema Schlaf gelesen?

- Was war z. B. am 15.03.2015?

sorgten für eine hellwache Atmosphäre und absolute Aufmerksamkeit.

Das Thema Rückenbeschwerden und dessen Linderung durch ein geeignetes Schlafsystem sei früher untrennbar auch mit dem Produkt Wasserbett verbunden gewesen. „Wer Rückenbeschwerden hatte, kaufte sich oft ein Wasserbett“ so Kamps und die ganze Matratzenindustrie schaute auch neidisch auf die eingeschworene Gruppe – und deren einheitlichere Argumentation pro Wasserbett - der Wasserbetten Branche. „Ist das heute auch noch so? In Zeiten von Kaltschaum, Latex, Gel, Luft, Visco, Öl und Boxspringbetten, die ebenfalls das Thema Rückenfreundlichkeit für sich in Anspruch nehmen und zum Teil je nach Körpertypen sogar eine bessere Eignung haben können?“ fragte Kamps. Das Wasserbett biete aber auch heute noch je nach Kundentyp deutliche Vorzüge, die in den Fokus des Kunden gerückt werden müssten. Jeder Händler täte gut daran, den Kunden umfassender über begleitende Aspekte wie z. B. Klima, Wäsche, Liegen, Hygiene, Druckentlastung der Gelenke und allgemeines zum Thema Schlaf aufzuklären. Spürt der Kunde, dass hier kein reiner Bettenverkäufer, sondern ein Mensch mit profunden Fachkenntnissen und einer spürbaren Passion für das Thema Schlafen vor ihm steht, fühlt er sich verstanden, sicher und gut betreut. Und wenn die Nase passt, ist ein neuer Kunde gewonnen.

Was es allein beim Thema Schlaf zu wissen und zu beachten gibt, konnten die Teilnehmer in der folgenden Stunde erfahren. Kamps schilderte kurzweilig und einprägsam den Einfluss des Schlafes auf unser Leben in so wichtigen Bereichen wie der Leistungsfähigkeit unseres Gehirns, der Regeneration des Herz-Kreislauf-Systems, Balance der Hormone, intakter Stoffwechsel und Verdauung, starkes Immunsystem und gute geistige Verfassung. „Schlafen Sie schlecht, sind vielfältige negative Begleiterscheinungen die Folge, die dann wiederum für schlechten Schlaf in den kommenden Nächten sorgen – ein Teufelskreis beginnt“, betonte Kamps. Stress entstehe, wobei der Zusammenhang zwischen Schlaf und Stress oft nicht erkannt werde. Der Teufelskreis zwischen schlechtem Schlaf und Stress führe von erhöhten Anfälligkeiten für Krankheiten und Depressionen bis hin zu dauerhaften Leistungsverlusten und Produktivitätsverlusten. Guter Schlaf ist also immens wichtig!

Um sinnvoll und vorbeugend einzugreifen, sei es wichtig, den Kunden über verschiedene Aspekte des Schlafes aufzuklären: Was sind und bedeuten Tiefschlafphasen? Wann ist die beste Zeit, um ins Bett zu gehen? Was tun, wenn man nachts wach wird? Wie funktioniert die Rückrechnungsmethode mit der ich morgens durch den Wecker in den günstigen flachen Schlafphasen geweckt werde? Was ist mit den sogenannten Lerchen und Eulen? Verändern sich die Vorlieben, Schlafdauer und Zeit im Lauf des Lebens? Wer seine Kunden tiefergehend informiert, weckt nicht nur Vertrauen, sondern macht gleichzeitig klar, dass ein gutes Bett – erstmal egal welches - zwar beste Voraussetzungen für einen guten Schlaf bietet, der Mensch selbst aber auch einiges dazu beitragen kann und muss.

Kamps beendete seinen Vortrag mit einem kurzen Überblick über den demoskopischen Wandel, der sich in der Gesellschaft vollzieht. „Genau jetzt – 2015 – ist das Jahr, in dem sich die Schere trifft“ so Kamps. Es kommen immer weniger junge Leute nach und die älteren werden immer mehr Anteil in der Bevölkerung haben. Der Handel müsse sich auf diese Veränderung dringend einstellen und sein Wissen und Angebot auch für die ältere Generation attraktiv gestalten. Sicherheit, Gesundheit und Komfort seien die vorherrschenden Bedürfnisse der Generation 55+ die es zu befriedigen gelte.

„Das Geheimnis guten Schlafes ist nicht in den Sternen zu finden, sondern bei und in Ihnen und bei Ihnen zu Hause“ Zitat Markus Kamps

Die Teilnehmer bedankten sich bei Kamps mit Applaus und freuten sich über „viel Input und praktisch umsetzbare Tipps“.